

Bücherflohmarkt in der Corneliuskirche

Zwei Mal im Jahr verwandelt sich das Gemeindezentrum der Corneliuskirche in Neubiberg in ein gewaltiges „Antiquariat“. Der traditionelle Bücherflohmarkt findet statt. Am Donnerstag und Freitag können Privatleute ihre ausgelesenen Bücher abgeben. Es sind ganze Nachlässe, ausgemusterte Bücher der kommunalen Bücherei, übrig gebliebenes von anderen Flohmärkten. Dann beginnt das große Sortieren. Viele fleißige Helfer und Helferinnen verteilen die Bücher nach Sachgebieten. Allein die Romane füllen den kleinen Saal, das Foyer füllt sich mit Geschichte, Reise, Kunst und Fachbüchern aller Art. Ein weiterer ganzer Raum beansprucht Jugendliteratur, Religion und fremde Sprachen. Der Flur wird gebraucht für Kochbücher, Hobby, Garten und Tiere. Und im Freien reihen sich Kisten mit Allerlei, da der Platz im Gebäude nicht ausreicht.

Gezählt hat die Bücherflut niemand, aber es dürften gefühlte 400 - 500 gefüllte Bananenkisten sein, die hier auf neue Besitzer warten.

Am Samstag, nach 4 Stunden Verkauf, hat das Team für die Kirchengemeinde zwischen 1200.-€ und 1600.-€ erwirtschaftet.

In den 12 Jahren seit Bestehen des Bücherflohmarkts sind so nahezu **28 000.- €** zusammengekommen.

Wenn der Verkauf beendet ist, wartet schon ein Transporter im Hof, der die restlichen Bücher abholt. Sie unterstützen die Existenz eines kleinen Antiquariats in Thüringen mit online-Verkauf. Die gänzlich unverkäuflichen Bücher werden von dem Antiquar an eine Pfadfindergruppe weitergegeben, welche die Buchrücken abtrennen und das somit höherwertige Altpapier verkaufen. Der Erlös kommt der Sanierung von Kinderspielflächen der dortigen ortsansässigen Gemeinde zugute. Somit ist der Kreislauf geschlossen.

Während des Bücherflohmarkts kann man sich im „Cafe Bücherwurm“ über die erworbenen Schätze austauschen und nebenbei am FAIRkauf-Stand auch noch fair gehandelte Lebensmittel und kleine Kunsthandwerk-Geschenke einkaufen.

Termine: erfahren Sie durch die Tagespresse, den Gemeindebrief, Aushang

